



Amalienstraße 91

80799 München

089 28 98 67 67

www.buchhandlung-avicenna.de

Konversationskurs Hindi



Von Kadambari Sinha
2007. X, 174 Seiten + 1
Audio-CD.
978-3-87548-488-5.
Kartonierte 29.80

Zielgruppe: Lernende mit guten Grundkenntnissen und Studierende der Indologie, die sich um praktisch anwendbare Sprachkenntnisse

bemühen. Die Beherrschung der Devanagari-Schrift wird vorausgesetzt.

Lernziele: Erweiterte Wortschatzkenntnisse, sicherer Gebrauch idiomatischer Redewendungen, in Alltag und Beruf Gespräche über allgemeine Themen führen zu können.

Lehrbuch des Marathi



Von Daniel Krasa
2007. XXIX, 290 Seiten
+ 1 Audio-CD.
978-3-87548-434-2.
Kartonierte 39.80

Zielgruppe: Lernende ohne Vorkenntnisse; Studierende der Indologie; Linguisten; Autodidakten.

Lernziele: Kommunikative Kompetenz für Alltag, Reise und Beruf, Beherrschung eines Grundwortschatzes von rund 2.000 Vokabeln, fundierte Grammatikkenntnisse.

Diese und viele andere Sprachlehrbücher und Nachschlagewerke erhalten Sie in jeder guten Buchhandlung oder auf

buske.de

Michael von Brück

Bhagavad Gītā - Der Gesang des Erhabenen

von Peter Schreiner, Zürich

Michael von Brück (Übersetzer aus dem Sanskrit und Herausgeber), *Bhagavad Gītā. Der Gesang des Erhabenen*. Verlag der Weltreligionen (Insel): Frankfurt am Main und Leipzig 2007. 457 Seiten, 30,00 € (gebundene Ausgabe). ISBN 978-3-458-70002-9.

Eine kommentierte Bhagavad-Gītā-Übersetzung zu besprechen, wenn man so ähnlich selber einmal eine versucht hat (*Bhagavad-Gītā: Wege und Weisungen*, Benzinger: Zürich 1991), wirft natürlich all jene Fragen auf, auf die man einmal eine Antwort finden musste, bzw. es konfrontiert den Rezensenten mit anderen Antworten, um die gewiss mit guten Argumenten gerungen wurde. Diese *captatio benevolentiae* mag erklären, warum gelegentlich recht weit ausgeholt wird.

Drei Zielrichtungen können in einer Rezension eingeschlagen werden: In erster Linie richten Buchbesprechungen sich an potentielle Leser (und Käufer) eines Buches und deshalb sollen sie über Inhalt und Machart einer Publikation informieren. Speziell im wissenschaftlichen Bereich können sie darüber hinaus einen (teilweise formalisierten) Dialog mit dem Autor darstellen, dessen Arbeitsweise und Ergebnisse durch die Veröffentlichung zur Diskussion gestellt werden, insofern sie Kritik oder Zustimmung herausfordern. In diesem Zusammenhang steht dann das Thema (in diesem Fall der übersetzte und kommentierte Text) und die Auseinandersetzung mit ihm im Mittelpunkt. Schliesslich kann, drittens, die Besprechung sich auch an den Verlag richten, sofern das Buch Medium einer publizistischen Programmatik ist, der Autor und Thema sich zu- oder gar unterordnen lassen.

Das Verlagsprogramm des Verlags der Weltreligionen sieht für die Reihe EDITIONEN, in welcher Übersetzungen der grossen Religionsschriften vorgelegt werden, eine einheitliche Gliederung vor. Folglich beginnt der Band mit der Übersetzung (S. 9-124). Der Kommentarteil ist wesentlich umfangreicher (S. 125-457, das abschliessende ausführliche Inhaltsverzeichnis mitgerechnet). Das Inhaltsverzeichnis muss konsultiert werden, um zu erfahren, dass